

So kommt Ihre Baustellenprobe zu uns:

Baustellenproben, die im Labor geprüft werden, sollen die Qualität des Schlauchliners widerspiegeln. Passieren aber bei der Probenentnahme Fehler, kann dies Folgen für die Bewertung des Sanierungsprojekts haben.



"Der Kurier" Auftragsannahme:

Tel: 040 / 23 85 85 85 - Fax: 040 / 23 85 84 44

(Unsere Kundennummer: 020 046701)

1. Entweder Sie beauftragen uns mit der Probenentnahme - rufen Sie uns an und vereinbaren mit uns bzw. mit einer unserer Niederlassungen einen Termin. Auch nächtliche Probenentnahmen sind möglich.

Telefon: 040 688714-0

2. Oder Sie organisieren die Probenentnahme selbst und lassen uns anschließend direkt die Probe zukommen. Dafür steht Ihnen ein von uns beauftragter Paketdienst ("Der Kurier") zur Verfügung.

Die Kosten für den Versand - Lieferung am nächsten Werktag zwischen 9 und 17 Uhr - übernehmen grundsätzlich wir.

Die ideale Baustellenprobe:

Länge: Bei Durchmessern > DN 200: Länge mindestens 350 mm

Bei Wanddicken über 20 mm: Die Länge der Probe muss dem 20-fachen der Wanddicke entsprechen. Der Auflagerabstand in der Prüfung muss mindestens dem Zehnfachen der Dicke entsprechen.

Verpackung: Bei UV-gehärteten Proben darauf achten, dass die Proben noch im Schacht in einer UV-absorbierenden Folie lichtdicht eingepackt werden (schwarze Folie oder Alufolie).

Beschriftung: Eindeutig zuordnen und kennzeichnen (Aufkleber oder Stift) und Probenbegleitschein ausfüllen (www.siebert-testing.com/downloads).

Form: > DN 200 als Halbrund, ≤ DN 200 als Rohr oder bei EP-Systemen als Kernbohrung (DSC-Analyse), Durchmesser mind. 3 cm

